

A photograph of a man with a beard and brown hair, wearing a blue button-down shirt, sitting at a wooden desk. He is smiling and looking down at a smartphone in his hands. On the desk in front of him is an open notebook with a pen and a laptop. The background is a blurred office or home workspace.

Finanzbericht
2015

Allianz Suisse

Allianz 

Inhalt

- 3** Kennzahlen 2015

- 4** Lagebericht
 - Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG
 - Jahresrechnung 2015 IFRS
- 8** Kennziffern IFRS
- 9** Erfolgsrechnung 2015
- 10** Bilanz per 31. Dezember 2015

- Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
- Jahresrechnung 2015 IFRS
- 11** Kennziffern IFRS
- 12** Erfolgsrechnung 2015
- 13** Bilanz per 31. Dezember 2015

- 14** 4-Jahres-Überblick
 - Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen
 - Statutarische Jahresrechnung
- 15** Erfolgsrechnung 2015
- 16** Bilanz per 31. Dezember 2015
- 17** Geldflussrechnung
- 18** Anhang zur Jahresrechnung 2015
- 22** Verwendung des Bilanzgewinnes
- 23** Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

- Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen
- Statutarische Jahresrechnung
- 24** Erfolgsrechnung 2015
- 25** Bilanz per 31. Dezember 2015
- 26** Geldflussrechnung
- 27** Anhang zur Jahresrechnung 2015
- 30** Verwendung des Bilanzgewinnes
- 31** Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Kennzahlen 2015

Allianz Suisse Gruppe (Aggregierte Kennzahlen IFRS¹)

Zahlen in Mio. CHF	2015	2014	Veränderung zum Vorjahr in %
Prämieinnahmen brutto Nichtleben	1 837.4	1 814.9	1.2
Statutarische Prämieinnahmen brutto Leben	1 970.0	2 016.5	-2.3
Verdiente Prämien netto Nichtleben	1 729.6	1 734.6	-0.3
Verdiente Prämien netto Leben ²	535.5	632.2	-15.3
Versicherungsleistung für eigene Rechnung ³	1 648.7	1 732.5	-4.8
Kosten für eigene Rechnung	545.7	535.6	1.9
Kapitalanlageergebnis	511.1	545.6	-6.3
Operatives Ergebnis	341.9	340.0	0.5
Jahresgewinn	258.4	275.2	-6.1
Eigenkapital	2 272.7	2 445.0	-7.0
Combined Ratio Nichtleben	89.5%	91.0%	-1,5% - Pt.

¹ Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, Allianz Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG, Allianz Suisse Immobilien AG, Quality1 AG, Euro Garantie AG

² Nach Einlagen aus FAS-97-Produkten

³ Inkl. Veränderung der Schadenreserven

Befreiung von der Konsolidierungspflicht

Die Allianz Suisse gehört zu über 99,99 Prozent zum Allianz Konzern unter Führung der Allianz SE, München. Die Gesellschaften der Allianz Suisse werden in den Konzernabschluss und -lagebericht der Allianz SE einbezogen und sind deshalb von der Konsolidierungspflicht befreit. Konzernabschluss und Konzernlagebericht werden im Geschäftsbericht der Allianz SE veröffentlicht und nach der Hauptversammlung beim Handelsregisteramt München hinterlegt. Der Geschäftsbericht der Allianz SE kann dort eingesehen oder bei folgender Adresse angefordert werden:

Allianz Suisse Versicherungen, Unternehmenskommunikation, Richtiplatz 1, 8304 Wallisellen.

Lagebericht

Die Allianz Suisse Gruppe

Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hat die Allianz Suisse Gruppe im zweiten Halbjahr deutlich an Fahrt aufgenommen. Vor allem im Sachgeschäft haben die ergriffenen Wachstumsinitiativen Früchte getragen, wie die Steigerung der Prämieinnahmen um 1,2 Prozent auf CHF 1837,4 Mio. und das Netto-Kundenwachstum von +16 000 unter Beweis stellen. Damit wurde der bewusst gesteuerte Rückgang der Prämieinnahmen im Lebensgeschäft weitestgehend ausgeglichen. Das Gesamt-Prämienvolumen der Allianz Suisse Gruppe blieb mit CHF 3807,4 Mio. nahezu auf Vorjahresniveau (Vorjahr: CHF 3831,5 Mio.). Der Gewinn vor Steuern betrug CHF 391,6 Mio.

Allianz Suisse Versicherung

Während das durchschnittliche Marktwachstum im Sachgeschäft in der Schweiz im vergangenen Jahr laut Schweizerischem Versicherungsverband (SVV) bei rund 0,5 Prozent lag, konnte die Allianz Suisse ihre Prämieinnahmen um 1,2 Prozent auf CHF 1837,4 Mio. steigern (Vorjahr: CHF 1814,9 Mio.). Zu diesem Wachstum beigetragen haben vor allem die Motorfahrzeugversicherungen, die auf Jahressicht um insgesamt 2,7 Prozent zulegen konnten. Zudem wurde das im Juni neu lancierte Produkt CombiRisk Business von den Unternehmenskunden sehr gut angenommen. Gleichzeitig profitierte die Allianz Suisse von einem positiven Schadenverlauf mit wenig Naturereignissen und Grossschäden. Der Gewinn vor Steuern belief sich auf CHF 293,8 Mio.

CAP Rechtsschutz Versicherung

Im Jahr ihres neunzigjährigen Bestehens kann die CAP Rechtsschutz Versicherung auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Die Nachfrage nach Rechtsschutzprodukten wie privaLex entwickelte sich erfreulich. Insgesamt verzeichnete die CAP Prämieinnahmen von CHF 67,7 Mio., ein Plus von 1,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Gewinn vor Steuern betrug CHF 8,4 Mio.

Allianz Suisse Leben

Angesichts der verschärften Zinssituation in der Schweiz ist für die Allianz Suisse im Lebensgeschäft weiterhin bewusste Zurückhaltung beim Schreiben von Neugeschäft oberstes Gebot. Dementsprechend sanken die Prämieinnahmen um 2,3 Prozent auf insgesamt CHF 1970,0 Mio. (Vorjahr: CHF 2016,5 Mio.). Der Rückgang verteilt sich fast gleichmässig auf das Einzelleben- (-2,0%) und das Kollektivlebensgeschäft (-2,4%). Das Hauptaugenmerk liegt auf kapitaleffizienten Lebensprodukten, die aus einem wählbaren Garantie- und einem Renditeanteil bestehen und auch bei einem anhaltend tiefen Zinsniveau positive Margen gewährleisten. So lag der Anteil des renditeorientierten Produkts Balance Invest am Neugeschäft in Einzelleben Ende 2015 bereits bei über 66 Prozent.

Aufgrund der Verstärkung der Zinsreserven im Zuge des SNB-Entscheids, den Euro-Mindestkurs aufzugeben, sank der Gewinn vor Steuern auf CHF 83,0 Mio.

AMOS IT Suisse

Die Digitalisierung der Geschäftsprozesse wurde durch die AMOS IT Suisse im vergangenen Geschäftsjahr weiter vorangetrieben. Damit verbunden sind teilweise mehrjährige Projekte im Bereich Infrastruktur und Entwicklung. Die betrieblichen Aufwendungen stiegen dadurch auf CHF 79,0 Mio. Ebenfalls im Zusammenhang mit der Digitalisierung stiegen die Sachanlagen aufgrund höherer Nettoinvestitionen.

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Allianz Suisse-Gesellschaften beschäftigten im abgelaufenen Geschäftsjahr folgende Vollzeitangestellte im Jahresdurchschnitt:

Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG	1125
Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	300
CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG	120
AMOS IT Suisse AG	254



Risikobeurteilung der Allianz Suisse Gruppe

Das oberste Gremium der Risikoorganisation der einzelnen Allianz Suisse Gesellschaften ist der Verwaltungsrat. Er legt die Risikostrategie, -grundsätze und den Rahmen für die Risikoorganisation fest. Das Risikomanagementteam ist zuständig für das qualitative Risikomanagement, insbesondere die gesetzeskonforme Weiterentwicklung des Internen Kontrollsystems sowie das quantitative Risikomanagement und berichtet regelmässig an das Audit and Risk Committee, den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung. Das Interne Kontrollsystem im Sinne von Art. 728a OR, dessen Vorhandensein von der Revisionsgesellschaft bestätigt wird, wird von den Organen der Gesellschaft als angemessen und wirksam befunden. Es orientiert sich an den Anforderungen des Art. 27 VAG und des FINMARS «Corporate Governance Versicherer».

Das interne Risikokapitalmodell der Allianz Gruppe, welches actuarielle Risiken, Finanzmarktrisiken, Kreditrisiken sowie operationelle Risiken bewertet und methodisch einem Value at Risk entspricht, zeigt für Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG eine Kapitalausstattung, welche die Solvency-II-Anforderungen überschreitet.

Für die CAP wird das interne Risikokapitalmodell der Allianz Gruppe nicht gerechnet. Rechtlich bindend sind die Kapitalanforderungen im Rahmen des Schweizer Solvenztests, welcher auf dem Risikomass Expected Shortfall basiert. Auch dort liegt die Kapitalisierung in ausreichendem Umfang vor. Weitere Indikatoren schliessen die Kapitaladäquanz für das Rating ein.

Potentielle Risikokonzentrationen, z. B. aufgrund der anhaltenden Tiefzinslage mit gleichzeitiger Volatilität oder durch Konzentrationen und Akkumulationen in Investments, werden mindestens vierteljährlich überwacht. Es besteht ein vierteljährlicher Reporting-Zyklus, wobei aber insbesondere Kapitalanlagen inklusive Derivate häufiger bzw. fortlaufend überwacht werden. Im Jahr 2015 wurden Derivate ausschliesslich zur Absicherung eingesetzt.

Ausblick

Die Allianz Suisse erwartet angesichts der Volatilität an den Finanzmärkten und der Negativzinsen ein weiterhin von Unsicherheiten geprägtes Marktumfeld. Dessen ungeachtet hat sie als Hebel für mehr Wachstum ein systematisches und langfristiges Programm zur konsequenten Kundenorientierung lanciert und investiert weiter in die digitale Zukunft.

Mit dem Start der neuen Onlinemarke ELVIA im Februar 2016 kann das Onlineangebot künftig noch zielgruppengerechter und flexibler gestaltet werden. Zudem hat die Allianz Suisse unter www.allianz.ch eine neue Angebotsstrecke für Motorfahrzeuge gestartet, bei der Kunden mit nur fünf Angaben ein erstes indikatives Angebot für die Motorfahrzeugversicherung erhalten. Mit dieser modernen Lösung nimmt die Allianz Suisse eine führende Stellung im Schweizer Markt ein und schafft neue Kundenerlebnisse. Das Angebot wird sukzessive ausgebaut.

Im Lebensgeschäft haben die Stabilität des Geschäfts und Sicherheit für die Kunden weiterhin oberste Priorität. Aus diesem Grund wird die Allianz Suisse an ihrer selektiven Zeichnungspolitik sowohl im Einzelleben- als auch Kollektivlebensgeschäft festhalten. Gleichzeitig ergeben sich aufgrund der tieferen Zinsprognosen und den damit verbundenen geringeren Altersguthaben aber auch künftig attraktive Potentiale für Neugeschäft. Denn der Bedarf an privaten Vorsorgeprodukten wird

steigen, um die entstehenden Einkommenslücken im Alter zu füllen. Ziel ist es somit, den Kunden attraktive Vorsorgelösungen bereitzustellen. Die Allianz Suisse ruft beispielsweise eine teilautonome Sammelstiftung ins Leben, um vor allem kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Vorsorgelösungen zu günstigen Konditionen anzubieten.

Insgesamt ist die Allianz Suisse zuversichtlich, auf der Basis einer konsequenten Kundenorientierung, der Ausrichtung des Geschäftsmodells auf digitale Kundenbedürfnisse und einer Erweiterung der Produktpalette sowohl im Sach- wie auch im Lebensgeschäft weitere Wachstumspotentiale in der Schweiz nutzen zu können.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Geschäftsberichts lagen keine Erkenntnisse vor, die auf wesentliche negative Entwicklungen hinweisen. Wir stützen uns dabei auf aktuelle Informationen zu Naturkatastrophen sowie zu Kapitalmarktrends, allen voran die Entwicklung von Wechselkursen, Zinssätzen und Aktien.

Dr. Markus Dennler
Präsident der Verwaltungsräte
der Allianz Suisse

Severin Moser
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Wallisellen, 24. Mai 2016



Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG

Jahresrechnung 2015 IFRS

Kennziffern IFRS

Zahlen in Mio. CHF	2015	2014	Veränderung zum Vorjahr in %
Prämieneinnahmen brutto	1 769.6	1 748.1	1.2
Verdiente Prämieinnahmen netto	1 662.4	1 668.0	-0.3
Operatives Ergebnis	246.7	226.2	9.1
Jahresgewinn ¹	179.2	184.1	-2.6
Kapitalanlagen ²	5 177.8	5 253.4	-1.4
Eigenkapital	1 078.4	1 229.4	-12.3
Bilanzsumme	6 090.3	6 089.9	0.0
Combined Ratio	89.5%	91.0%	-1.5% – Pt.

¹ Die Dividendenerträge von verbundenen Unternehmen von TCHF 93 696 (Vorjahr: TCHF 86 796) sind konsolidiert.

² Kapitalanlagen inkl. zum Zeitwert bewertete Aktiven

Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG

Jahresrechnung 2015 IFRS

Erfolgsrechnung 2015

Zahlen in 1000 CHF	2015	2014	Veränderung zum Vorjahr in %
Gebuchte Prämien brutto	1 769 620	1 748 137	1.2
Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	- 71 139	- 68 768	3.4
Veränderung des Prämienübertrages	- 36 126	- 11 384	217.3
Verdiente Prämien netto	1 662 355	1 667 984	-0.3
Zinserträge und ähnliche Erträge	150 013	148 305	1.2
Sonstige operative Erträge	150 013	148 305	1.2
Total operative Erträge	1 812 368	1 816 289	-0.2
Versicherungsleistungen netto	-1 083 981	-1 087 227	-0.3
Veränderung der Rückstellung für Versicherung	-13 293	-47 029	-71.7
Veränderung übrige technische Rückstellungen	-36 743	-30 329	21.2
Zinsaufwendungen	-408	-472	-13.6
Aufwendungen auf Finanzanlagen	-40 494	-41 290	-1.9
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	-390 770	-383 756	1.8
Total operative Aufwendungen	-1 565 690	-1 590 102	-1.5
Operatives Ergebnis	246 678	226 187	9.1
Sonstige nicht operative Erträge	-309	-797	-61.2
Realisierte Gewinne/Verluste auf Kapitalanlagen, Impairments	-20 944	6 769	-409.4
Ergebnis vor Gewinnsteuern	225 425	232 159	-2.9
Gewinnsteuern	-46 217	-48 077	-3.9
Jahresgewinn	179 208	184 082	-2.6
Kostenquote in %	23.51 %	23.01 %	0.5% - Pt.
Schadenquote in %	66.01 %	68.00 %	-2.0% - Pt.
Combined Ratio in %	89.51 %	91.01 %	-1.5% - Pt.

Die Dividendenerträge von verbundenen Unternehmen von TCHF 93 696 (Vorjahr: TCHF 86 796) wurden direkt in die Gewinnreserven gebucht.

Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG

Jahresrechnung 2015 IFRS

Bilanz per 31. Dezember 2015

Zahlen in 1000 CHF	2015	2014	Veränderung zum Vorjahr in %
Aktiven			
Banken, Postcheck und Kasse	284 657	264 830	7.5
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiven	14 582	18 128	-19.6
Finanzanlagen	4 823 366	4 804 502	0.4
Forderungen an Kreditinstitute und Kunden	339 841	230 806	47.2
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	–	200 000	-100.0
Rückversicherungsaktiven	97 265	109 274	-11.0
Aktivierete Abschlusskosten	198 481	193 160	2.8
Debitoren	171 644	102 808	67.0
Übrige Aktiven	160 501	166 415	-3.6
Total Aktiven	6 090 337	6 089 922	0.0
Passiven			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden	6 671	6 455	3.3
Prämienübertrag	255 078	219 062	16.4
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	3 624 326	3 610 031	0.4
Rückstellungen für Überschussbeteiligungen	98 800	98 800	0.0
Übrige technische Rückstellungen	224	224	0.0
Passive latente Steuern	232 669	239 761	-3.0
Andere Verbindlichkeiten	794 140	686 229	15.7
Total Fremdkapital	5 011 907	4 860 562	3.1
Aktienkapital	95 605	95 605	0.0
Kapitalreserven	286 814	286 814	0.0
Gewinnreserven	311 856	432 192	-27.8
Nicht realisierte Gewinne und Verluste	204 948	230 667	-11.1
Jahresgewinn	179 208	184 082	-2.6
Total Eigenkapital	1 078 430	1 229 360	-12.3
Total Passiven	6 090 337	6 089 922	0.0

Die Dividendenerträge von verbundenen Unternehmen von TCHF 93 696 (Vorjahr: TCHF 86 796) wurden direkt in die Gewinnreserven gebucht.

Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Jahresrechnung 2015 IFRS

Kennziffern IFRS

Zahlen in Mio. CHF	2015	2014	Veränderung zum Vorjahr in %
Gebuchte Prämien brutto	1 970.0	2 016.5	-2.3
Prämieneinnahmen			
Statutarische Prämieinnahmen Einzelleben	379.0	386.7	-2.0
Statutarische Prämieinnahmen Kollektivleben	1 591.0	1 629.8	-2.4
Operatives Ergebnis	80.1	100.6	-20.3
Jahresgewinn	66.3	80.6	-17.8
Kapitalanlagen ¹	17 885.2	18 053.5	-0.9
Eigenkapital	1 129.9	1 154.2	-2.1
Bilanzsumme	19 089.8	19 202.9	-0.6

¹ Kapitalanlagen inkl. zum Zeitwert bewertete Aktiven und Kapitalanlagen für anteilsgebundene Lebensversicherung

Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Jahresrechnung 2015 IFRS

Erfolgsrechnung 2015

Zahlen in 1000 CHF	2015	2014	Veränderung zum Vorjahr in %
Gebuchte Prämien brutto	1 970 036	2 016 541	-2.3
Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	-2 697	-4 064	-33.6
Veränderung des Prämienübertrages	-436	16	-2907.5
Verdiente Prämien netto	1 966 902	2 012 492	-2.3
Einlagen aus SFAS 97 Versicherungs- und Investmentverträgen	-1 431 412	-1 380 263	3.7
Verdiente Beiträge netto	535 491	632 229	-15.3
Zinserträge und ähnliche Erträge	520 425	508 241	2.4
Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiven und -passiven	25 608	-51 261	-150.0
Realisierte Gewinne/Verluste (netto)	112 268	27 047	315.1
Sonstige operative Erträge	658 301	484 028	36.0
Total operative Erträge	1 193 792	1 116 257	6.9
Versicherungsleistungen netto	-510 747	-556 666	-8.2
Veränderung Rückstellungen für Versicherung	-231 068	-256 882	-10.0
Zinsaufwendungen	-291	-230	26.4
Wertminderungen auf Finanzanlagen	-93 069	-30 604	204.1
Aufwendungen auf Finanzanlagen	-143 926	-39 127	267.8
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	-135 657	-133 713	1.5
Dienstleistungsaufwendungen	-1 096	912	-220.1
Sonstige Erträge	2 204	660	233.8
Total operative Aufwendungen	-1 113 649	-1 015 650	9.6
Operatives Ergebnis	80 142	100 607	-20.3
Gewinnsteuern	-13 886	-20 030	-30.7
Jahresgewinn	66 256	80 577	-17.8
Kostenquote in %	6.90%	6.64%	+0.26% - Pt.

Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Jahresrechnung 2015 IFRS

Bilanz per 31. Dezember 2015

Zahlen in 1000 CHF	2015	2014	Veränderung zum Vorjahr in %
Aktiven			
Banken, Postcheck und Kasse	480 458	382 685	25.5
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiven	42 022	14 999	180.2
Finanzanlagen	14 802 668	14 978 836	-1.2
Kapitalanlagen für anteilsgebundene Lebensversicherung	721 636	864 899	-16.6
Darlehen an Kreditinstitute und Kunden	2 318 859	2 194 736	5.7
Rückversicherungsaktiven	8 331	21 047	-60.4
Latente Steuern	16 969	14 120	20.2
Aktiviert Abschlusskosten	262 963	253 819	3.6
Forderungen	115 569	149 265	-22.6
Übrige Aktiven	320 308	328 543	-2.5
Total Aktiven	19 089 783	19 202 949	-0.6
Passiven			
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzpassiven	25 237	32 318	-21.9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23 600	280	8328.9
Prämienübertrag	727	311	133.8
Schadenreserven	1 101 161	1 081 920	1.8
Deckungskapital	15 220 243	15 097 450	0.8
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilsgebundene Lebensversicherungen	721 636	864 899	-16.6
Andere Verbindlichkeiten	867 240	971 563	-10.7
Total Fremdkapital	17 959 844	18 048 741	-0.5
Aktienkapital	100 000	100 000	0.0
Kapitalreserven	31 050	31 050	0.0
Gewinnreserven	856 111	856 534	0.0
Nicht realisierte Gewinne und Verluste	76 521	86 047	-11.1
Jahresgewinn	66 256	80 577	-17.8
Total Eigenkapital	1 129 939	1 154 208	-2.1
Total Passiven	19 089 783	19 202 949	-0.6

4-Jahres-Überblick IFRS

Zahlen in Mio. CHF	2015	2014	2013	2012
Allianz Suisse Gruppe (ASV, ASL, CAP)				
Prämieinnahmen brutto Nichtleben	1 837.4	1 814.9	1 831.1	1 810.8
Statutarische Prämieinnahmen brutto Leben	1 970.0	2 016.5	1 970.3	2 294.8
Verdiente Prämien netto Nichtleben	1 729.6	1 734.6	1 750.6	1 747.4
Verdiente Beiträge netto Leben	535.5	632.2	600.4	827.1
Versicherungsleistung für eigene Rechnung	1 617.5	1 668.4	1 745.1	1 808.8
Kosten für eigene Rechnung	545.8	535.9	551.9	507.5
Kapitalerträge und -gewinn netto (ohne Wertveränderung)	586.2	624.6	543.9	627.7
Operatives Ergebnis	335.6	335.5	328.7	324.7
Jahresgewinn	253.4	271.6	257.5	238.3
Eigenkapital	2 263.3	2 437.3	2 310.6	2 466.7
Combined Ratio Nichtleben	89.5%	91.0%	92.0%	95.3%

Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG

Prämieinnahmen brutto	1 769.6	1 748.1	1 766.3	1 747.3
Verdiente Prämien netto	1 662.4	1 668.0	1 686.1	1 684.0
Versicherungsleistung für eigene Rechnung	1 084.0	1 087.2	1 188.7	1 175.4
Kosten für eigene Rechnung	390.8	383.8	386.0	385.3
Kapitalerträge und -gewinn netto (ohne Wertveränderung)	94.8	126.7	103.8	162.2
Operatives Ergebnis	246.7	226.2	227.6	225.5
Jahresgewinn	179.2	184.1	176.2	158.6
Eigenkapital	1 078.4	1 229.4	1 162.3	1 295.6
Combined Ratio	89.5%	91.0%	90.9%	91.9%

Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Statutarische Prämieinnahmen brutto	1 970.0	2 016.5	1 970.3	2 294.8
Verdiente Beiträge netto	535.5	632.2	600.4	827.1
Versicherungsleistung für eigene Rechnung	510.7	556.7	530.6	606.9
Kosten für eigene Rechnung	135.7	133.7	146.5	102.8
Kapitalerträge und -gewinn netto (ohne Wertveränderung)	488.5	495.9	438.0	463.3
Operatives Ergebnis	80.1	100.6	95.9	94.1
Jahresgewinn	66.3	80.6	77.0	75.6
Eigenkapital	1 129.9	1 154.2	1 102.5	1 125.8

CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG

Prämieinnahmen brutto	67.7	66.8	64.8	63.5
Verdiente Prämien netto	67.3	66.6	64.5	63.4
Versicherungsleistung für eigene Rechnung	22.8	24.5	25.8	26.5
Kosten für eigene Rechnung	19.4	18.4	19.4	19.5
Kapitalerträge und -gewinn netto (ohne Wertveränderung)	2.9	1.9	2.1	2.2
Operatives Ergebnis	8.8	8.7	5.2	5.1
Jahresgewinn	8.0	7.0	4.2	4.2
Eigenkapital	54.9	53.8	45.7	45.3

Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen

Statutarische Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2015
Bruttoprämie		1 769 619 761
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		- 71 138 654
Prämie für eigene Rechnung		1 698 481 107
Veränderung der Prämienüberträge		- 36 016 344
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		- 109 464
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		1 662 355 299
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		109 000
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		1 662 464 299
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		- 1 100 969 157
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		19 675 518
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	1	- 253 972 195
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		- 11 899 136
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		- 1 347 164 970
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		- 393 920 065
Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand		3 632 818
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	2	- 390 287 246
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		- 24 203 437
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		- 1 761 655 653
Erträge aus Kapitalanlagen	3	329 760 110
Aufwendungen für Kapitalanlagen	4	- 129 883 696
Kapitalanlagenergebnis		199 876 415
Sonstige finanzielle Erträge		64 370 163
Sonstige finanzielle Aufwendungen		- 64 631 045
Operatives Ergebnis		100 424 179
Sonstige Erträge		137 652 583
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand		55 681 319
Gewinn/Verlust vor Steuern		293 758 081
Direkte Steuern		- 42 570 021
Gewinn/Verlust		251 188 059

Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen

Statutarische Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember 2015

CHF	Anhang	2015
Aktiven		
Kapitalanlagen		5 123 038 486
Immobilien		853 169 171
Beteiligungen		615 379 879
Festverzinsliche Wertpapiere		3 433 590 932
Darlehen		21 000 000
Hypotheken		199 841 372
Aktien		57 132
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		133 018
Flüssige Mittel		424 656 696
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	6	97 264 884
Sachanlagen	5	79 029 098
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		134 650 477
davon Versicherungsnehmer		112 953 999
davon Agenten und Vermittler		3 577 846
davon Versicherungsgesellschaften		10 839 285
davon verbundene Unternehmen		4 166 182
Übrige Forderungen		55 373 498
davon verbundene Unternehmen		48 566 615
Aktive Rechnungsabgrenzungen		45 025 282
Total Aktiven		5 959 171 438
Passiven		
Versicherungstechnische Rückstellungen	6	4 476 746 468
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		146 349 003
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		6 525 671
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		593 820 468
davon Versicherungsnehmer		578 073 431
davon Agenten und Vermittler		5 234 611
davon Versicherungsgesellschaften		3 832 310
Sonstige Passiven		51 470 474
davon verbundene Unternehmen		11 727 024
Passive Rechnungsabgrenzungen		46 189 461
Total Fremdkapital		5 321 101 546
Gesellschaftskapital		95 604 625
Gesetzliche Kapitalreserven		185 090 551
davon aus Kapitaleinlagen		185 090 551
Gesetzliche Gewinnreserven		106 186 657
Freiwillige Gewinnreserven oder kumulierte Verluste als Minusposten		251 188 059
Total Eigenkapital	7	638 069 893
Total Passiven		5 959 171 438

Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen

Statutarische Jahresrechnung

Geldflussrechnung

CHF	2015
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	438 417 218
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	99 409 072
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-378 000 000
Veränderung flüssige Mittel	159 826 290

Nachweis Veränderung flüssige Mittel

Stand 1.1.	264 830 406
Stand 31.12.	424 656 696
Veränderung flüssige Mittel (netto)	159 826 290

Anhang zur Jahresrechnung 2015

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt worden. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können. Wo nicht anders angegeben, werden die Finanzzahlen in CHF wiedergegeben.

Auf die Darstellung der Vorjahreswerte wird in Übereinstimmung mit den Übergangsbestimmungen zur Änderung des Obligationenrechts verzichtet.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Immobilien erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen berücksichtigen den nutzungs- und altersbedingten Werteverzehr der Immobilien ohne Land. Wertberichtigungen werden mittels DCF-Bewertung ermittelt.

Festverzinsliche Wertpapiere werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertminderungen bewertet.

Aktien und Obligationenfonds werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert, ohne Wertaufholung bilanziert.

Hypotheken werden zum Nominalwert abzüglich Wertminderungen bewertet.

Schuldscheindarlehen werden zum Nominalwert abzüglich Wertminderungen bewertet.

Die Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen findet auf Grundlage der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften, unter Einhaltung des von FINMA bewilligten Geschäftsplans statt.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz

1. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	– 287 080 920
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	–
Veränderung des Deckungskapitals	541 053 115
Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	–
Total	253 972 195

Die Position Veränderung des Deckungskapitals weist für das per 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr einen Einmaleffekt auf Grund der neuen aufsichtsrechtlichen Erläuterungsvorschriften betreffend der Aufgliederung der Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen aus.

2. Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung

Abschluss- und Verwaltungsaufwand	– 217 067 991
Personalaufwand	– 173 219 255
Total	– 390 287 246

3. Ertrag aus Kapitalanlagen

	Erträge	Zuschreibungen	Realisierte Gewinne
Immobilien	54 425 976	–	1 707 879
Beteiligungen	93 696 072	–	2 815
Festverzinsliche Wertpapiere	81 468 398	65 699 832	6 798 365
Darlehen	6 308 204	–	–
Hypotheken	7 227 334	–	–
Aktien	82 410	–	–
Übrige Kapitalanlagen	11 545 482	–	797 344

4. Aufwendungen für Kapitalanlagen

	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Realisierte Verluste
Immobilien	– 9 958 742	– 76 017
Beteiligungen	–	– 10
Festverzinsliche Wertpapiere	– 81 577 657	– 1 741 280
Darlehen	–	–
Hypotheken	–	–
Aktien	–	–
Übrige Kapitalanlagen	–	– 18 315 806

5. Sachanlagen

Bilanzwert 1.1.	85 780 691
Zugänge/ Abgänge	- 223 974
Abschreibungen und Wertberichtigungen	- 6 527 620
Bilanzwert 31.12.	79 029 098

6. Aufgliederung der versicherungstechnischen Rückstellungen

	Bruttobetrag	Anteil Rückversicherer	Betrag für eigene Rechnung
Prämienüberträge	255 077 996	- 1 879 464	253 198 532
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	3 581 591 405	- 95 385 420	3 486 205 985
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	223 952	-	223 952
Deckungskapital	541 053 115	-	541 053 115
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	98 800 000	-	98 800 000
Total	4 476 746 468	- 97 264 884	4 379 481 584

7. Eigenkapitalnachweis

	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapital- reserven	Gesetzliche Gewinn- reserven	Freiwillige Gewinn- reserven	Total Eigen- kapital
Anfangsbestand 01.01.2015	95 604 625	193 813 343	106 186 657	369 277 208	764 881 833
Dividendenauszahlung	-	- 8 722 792	-	- 369 277 208	- 378 000 000
Jahresgewinn	-	-	-	251 188 059	251 188 059
Endbestand 31.12.2015	95 604 625	185 090 551	106 186 657	251 188 059	638 069 893

Weitere Anhangsangaben

Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen

Der Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen welche nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können, betragen für das per 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr CHF 109,8 Mio.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen bestanden per 31. Dezember 2015 Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 2,7 Mio.

Honorar der Revisionsstelle

Die Revisionsdienstleistungen beliefen sich für das per 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr auf CHF 643 128.

Beteiligungen

	Aktienkapital in Mio. CHF	Beteiligung in %
Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen	100.00	99.99
Allianz Suisse Immobilien AG, Wallisellen	0.90	100.00
CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG, Wallisellen	3.00	100.00
Quality1 AG, Bubikon	0.10	100.00
Euro Garantie AG, Freienbach	0.10	100.00
AMOS IT Suisse AG, Wallisellen	0.10	100.00

Eventualverbindlichkeiten

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG hat im 2010 ihre Strukturen innerhalb der Allianz Suisse Gruppe vereinfacht und ihre 100%-igen Tochtergesellschaften, die Alba Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft AG mit Sitz in Basel, die Phenix, compagnie d'assurances SA mit Sitz in Lausanne und die Phenix, compagnie d'assurances sur la Vie SA mit Sitz in Lausanne an die Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG mit Sitz in St. Gallen verkauft. Der Verkaufsvertrag wurde am 1. November 2010 vollzogen. Die Haftungsverpflichtung richtet sich nach dem zwischen den Parteien vereinbarten Aktienverkaufsvertrag.

Die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG ist Ende 2013 in die neuen Räumlichkeiten in Wallisellen umgezogen. Zwischen der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und der Allreal Generalunternehmung AG als Eigentümerin/ Vermieterin wurden entsprechende Mietverträge abgeschlossen. Die Haftungsbestimmungen richten sich nach den mit der Allreal Generalunternehmung AG abgeschlossenen Mietverträgen.

Bezogen auf das Risikokapital besteht von der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG eine Garantie zu Gunsten der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG. Die Bestimmungen richten sich nach den zwischen den Parteien vereinbarten Garantievertrag.

Die Gesellschaft gehört der Mehrwertsteuergruppe Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG an und haftet somit solidarisch für die Mehrwertsteuer-schulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Auflösung stiller Reserven

Im Verlauf des Jahres 2015 wurden netto stille Reserven in Höhe von CHF 247,2 Mio. aufgelöst.

Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen

Mit der erstmaligen Anwendung des neuen Rechnungslegungsrechts wurde von der Gruppenbewertung für Liegenschaften (Gebäude und Land) auf die Einzelbewertungsvorschrift umgestellt. Aus der Umsetzung von Neubewertungsüberlegungen zum Liegenschaftsbestand für das per 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr, ergab sich ein ausserordentlicher Ertrag in Höhe von netto CHF 55,7 Mio.

Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen

Statutarische Jahresrechnung, Verwendung des Bilanzgewinnes

Bilanzgewinn

CHF	2015	2014
Jahresgewinn	251 188 059	299 185 526
Vortrag aus dem Vorjahr	0	67 261 962
Bilanzgewinn	251 188 059	366 447 488

Antrag des Verwaltungsrates

CHF	2015	2014
Dividende	262 000 000	378 000 000
Herabsetzung freiwilliger Reserven	0	-2 829 721
Herabsetzung Reserven aus Kapitaleinlagen	-10 811 941	-8 722 792
Vortrag auf neue Rechnung	0	0
Total	251 188 059	366 447 488

Da die gesetzliche Reserve 50 Prozent des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontroll-

systems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Hieronymus T. Dormann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Lisa Schöttle
Zugelassene
Revisionsexpertin

Zürich, 15. März 2016

Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen

Statutarische Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2015
Bruttoprämie		1 970 035 768
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-2 697 379
Prämie für eigene Rechnung		1 967 338 389
Veränderung der Prämienüberträge		1 286 396
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		-20 434
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		1 968 604 351
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		11 209 416
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		1 979 813 767
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-1 851 666 604
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		13 208 626
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	1	-395 950 592
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-12 695 577
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		143 262 820
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-2 103 841 326
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-143 671 836
Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand		557 989
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	2	-143 113 847
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-74 791 106
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-2 321 746 279
Erträge aus Kapitalanlagen	3	905 807 819
Aufwendungen für Kapitalanlagen	4	-531 182 364
Kapitalanlagenergebnis		374 625 455
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung		-1 043 497
Sonstige finanzielle Erträge		337 652 117
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-305 658 937
Operatives Ergebnis		63 642 627
Sonstige Erträge		31 264 809
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand		-11 898 715
Gewinn/Verlust vor Steuern		83 008 720
Direkte Steuern		-15 428 946
Gewinn/Verlust		67 579 774

Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen

Statutarische Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember 2015

CHF	Anhang	2015
Aktiven		
Kapitalanlagen		16 386 817 319
Immobilien		1 901 591 957
Beteiligungen		400 000
Festverzinsliche Wertpapiere		10 888 603 671
Darlehen		356 300 000
davon verbundenen Unternehmen		106 300 000
Hypotheken		2 196 456 869
Aktien		807 308 921
Übrige Kapitalanlagen	5	236 155 901
Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	6	721 636 326
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		40 564 976
Flüssige Mittel		480 458 040
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	7	8 330 903
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		73 223 779
davon Versicherungsnehmer		68 014 535
davon Versicherungsgesellschaften		593 975
Übrige Forderungen		28 636 199
davon verbundene Unternehmen		8 500 375
Aktive Rechnungsabgrenzungen		175 383 692
Total Aktiven		17 915 051 234
Passiven		
Versicherungstechnische Rückstellungen	7	15 244 524 052
Versicherungstechnische Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung		721 636 326
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		161 576 763
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		48 836 849
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung		4 650 000
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		608 655 154
davon Versicherungsnehmer		596 064 684
davon Agenten und Vermittler		3 305 343
davon Versicherungsgesellschaften		3 104 304
Sonstige Passiven		48 079 431
davon verbundene Unternehmen		44 870 136
Passive Rechnungsabgrenzungen		24 599 347
Total Fremdkapital		16 862 557 922
Gesellschaftskapital		100 000 000
Gesetzliche Kapitalreserven		129 960 000
davon aus Kapitaleinlagen		129 960 000
Gesetzliche Gewinnreserven		70 040 000
Freiwillige Gewinnreserven oder kumulierte Verluste als Minusposten		752 493 311
Total Eigenkapital	8	1 052 493 311
Total Passiven		17 915 051 234

Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen

Statutarische Jahresrechnung

Geldflussrechnung

CHF	2015
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	176 141 568
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	2 631 965
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 81 000 000
Veränderung flüssige Mittel	97 773 533

Nachweis Veränderung flüssige Mittel

Stand 1.1.	382 684 506
Stand 31.12.	480 458 040
Veränderung flüssige Mittel (netto)	97 773 533

Anhang zur Jahresrechnung 2015

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt worden. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können. Wo nicht anders angegeben, werden die Finanzzahlen in CHF wiedergegeben.

Auf die Darstellung der Vorjahreswerte wird in Übereinstimmung mit den Übergangsbestimmungen zur Änderung des Obligationenrechts verzichtet.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Immobilien erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen berücksichtigen den nutzungs- und altersbedingten Werteverzehr der Immobilien ohne Land. Wertberichtigungen werden mittels DCF-Bewertung ermittelt.

Festverzinsliche Wertpapiere werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertminderungen bewertet.

Aktien und kollektive Anlagen werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert, ohne Wertaufholung bilanziert.

Hypotheken werden zum Nominalwert abzüglich Wertminderungen bewertet.

Schuldscheindarlehen werden zum Nominalwert abzüglich Wertminderungen bewertet.

Kapitalanlagen aus anteilsgebundener Lebensversicherung werden zu Marktwerten bilanziert.

Die Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen findet auf Grundlage der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften, unter Einhaltung des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans statt.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz

1. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-16 655 898
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	150 010 609
Veränderung des Deckungskapitals	320 569 657
Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	-15 148 318
Veränderung der Rückstellungen für Überschussfonds	-42 825 458
Total	395 950 592

2. Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung

Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-101 922 288
Personalaufwand	-41 191 559
Total	-143 113 847

3. Ertrag aus Kapitalanlagen

	Erträge	Zuschreibungen	Realisierte Gewinne
Immobilien	118 522 150	–	17 017
Beteiligungen	500 000	–	–
Festverzinsliche Wertpapiere	268 491 322	227 266 933	121 475 272
Darlehen	17 574 362	8 825 000	–
Hypotheken	51 818 433	880 000	4 424
Aktien	21 564 084	13 443	6 226 872
Übrige Kapitalanlagen	56 069 919	1 027 128	5 531 460

4. Aufwendungen für Kapitalanlagen

	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Realisierte Verluste
Immobilien	–16 289 278	–
Beteiligungen	–	–
Festverzinsliche Wertpapiere	–300 876 195	–4 138 207
Darlehen	–20 490 000	–150 000
Hypotheken	–2 917 086	–759 229
Aktien	–39 476 580	–2 692 875
Übrige Kapitalanlagen	–37 829 464	–47 909 913

5. Aufgliederung der übrigen Kapitalanlagen

Obligationenfonds	139 013 329
Aktienfonds	83 880 836
Policendarlehen	13 261 736
Total	236 155 901

6. Aufgliederung der Kapitalanlagen aus anteilsgebundener Lebensversicherung

Aktienfonds	349 677 033
Obligationenfonds	148 821 943
übrige Kapitalanlagen aus anteilsgebundener Lebensversicherung	223 137 350
Total	721 636 326

7. Aufgliederung der versicherungstechnischen Rückstellungen

	Bruttobetrag	Anteil Rückversicherer	Betrag für eigene Rechnung
Prämienüberträge	89 710 943	–	89 710 943
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	1 121 131 841	– 8 330 903	1 112 800 938
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	1 285 951 338	–	1 285 951 338
Deckungskapital	12 365 240 783	–	12 365 240 783
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	270 333 343	–	270 333 343
Rückstellungen für Überschussfonds	112 155 804	–	112 155 804
Total	15 244 524 052	– 8 330 903	15 236 193 149

8. Eigenkapitalnachweis

	Gesellschaftskapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Anfangsbestand 01.01.2015	100 000 000	129 960 000	70 040 000	765 913 537	1 065 913 537
Dividendenauszahlung	–	–	–	– 81 000 000	– 81 000 000
Jahresgewinn	–	–	–	67 579 774	67 579 774
Endbestand 31.12.2015	100 000 000	129 960 000	70 040 000	752 493 311	1 052 493 311

Weitere Anhangsangaben

Beteiligungen

	Aktienkapital in Mio. CHF	Beteiligung in %
Gesellschaft für Vorsorgeberatung AG, Bern	0.50	100.00

Honorar der Revisionsstelle

Die Revisionsdienstleistungen beliefen sich für das per 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr auf CHF 680 684.

Eventualverbindlichkeiten

Die Gesellschaft gehört der Mehrwertsteuergruppe Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG an und haftet somit solidarisch für die Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Auflösung stiller Reserven

Im Verlauf des Jahres 2015 wurden netto stille Reserven in Höhe von CHF 57,7 Mio. aufgelöst.

Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen

Mit der erstmaligen Anwendung des neuen Rechnungslegungsrechts wurde von der Gruppenbewertung für Liegenschaften (Gebäude und Land) auf die Einzelbewertungsvorschrift umgestellt. Aus der Umsetzung von Neubewertungsüberlegungen zum Liegenschaftsbestand für das per 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr, ergab sich ein ausserordentlicher Verlust in Höhe von netto CHF 11,9 Mio.

Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen

Statutarische Jahresrechnung, Verwendung des Bilanzgewinnes

Bilanzgewinn

CHF	2015	2014
Jahresgewinn	67 579 774	85 876 583
Vortrag aus dem Vorjahr	604 913 537	600 036 954
Bilanzgewinn	672 493 311	685 913 537

Antrag des Verwaltungsrates

CHF	2015	2014
Dividende	63 000 000	81 000 000
Vortrag auf neue Rechnung	609 493 311	604 913 537
Total	672 493 311	685 913 537

Da die gesetzliche Reserve 50 Prozent des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Wallisellen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Hieronymus T. Dormann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Lisa Schöttle
Zugelassene
Revisionsexpertin

Zürich, 15. März 2016

Allianz Suisse

Versicherungs-Gesellschaft AG

Postfach

CH-8010 Zürich

Tel. +41 (0) 58 358 71 11

Fax +41 (0) 58 358 40 42

contact@allianz.ch

www.allianz.ch